Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 37 (1921)

Heft: 26

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Prüfung der Verhältnisse in jeder Warenkategorie zu und die Aufhebung der Einfuhrbeschränkungen, die nach der jeweiligen Sachlage durchgeführt werden kann.

Ausstellungswesen.

Kunstgewerbemuseum Zürich. Die Entwürfe für eine reformierte Kirche in Arbon sind auf vielfachen Wunsch weiterhin und bis zum Schlusse der gegenwärtigen Ausstellung im Vortragssaal des Museums zu besichtigen. Samstag den 24. September wurde in den hinteren Ausstellungsräumen eine kleine Sonderschau eröffnet von neuen zusammenstellbaren Möbeln, die in der städtischen Lehrwerkstätte für Schreiner ausgeführt wurden und die Bestrebungen der früheren Veranstaltung „Einfache Wohnräume und Einzelmöbel" weiterführen. Im Flur des ersten Stockes sind gleichzeitig die Arbeiten aus dem Schriftkurs von Frl. A. Simons, München, zur Schau gestellt.

Schweizer Mustermesse. Mit der nächstjährigen Schweizerischen Mustermesse soll versuchsweise eine internationale Rohstoffgruppe verbunden werden.

Weltausstellung Buenos Aires 1922. (Mitget. von der Schweiz. Zentralstelle für das Ausstellungswesen, Zürich). Wir haben bereits früher darauf aufmerksam gemacht, daß der Plan der Weltausstellung 1922 vorläufig als ein durchaus privates Unternehmen zu bezeichnen sei und sie bis jetzt keinen offiziellen Charakter trage. Die soeben eingetroffenen Mitteilungen bestätigen dies, weshalb an die Abhaltung vorläufig nicht gedacht werden kann. Es ist noch nicht einmal der Platz bewilligt, geschweige daß die finanzielle Seite irgendwie geregelt wäre.

Verschiedenes.

† **Zimmermeister Jos. Anton Caluori in Bonaduz** (Graubünden) starb am 21. September im Alter von 67 Jahren.

† **Schreinermeister Christian Mathis-Erhardt in Celerina** (Graubünden) starb am 22. September im Alter von 79 Jahren.

† **Malermeister Albert Knus-Sprenger in Märstetten** starb infolge Unglücksfall in seinem 41. Lebensjahre. Er ist den schweren Brandwunden erlegen, die er sich zugezogen hatte, als er am 19. August bei Anstricharbeiten am Transformatorenhaus der „Elektra" Wald-Ottoberg mit dem Starkstrom in Berührung kam. Der unter so tragischen Umständen aus dem Leben Geschiedene war ein tüchtiger Berufsmann, dessen früher Tod hier allgemeines Bedauern erweckt.

† **Glasermeister Ernst Wildberger-Messerli in Zürich 2** starb am 26. September im Alter von 58 Jahren.

† **Sattler- und Tapezierermeister Nikolaus Kadel-Gujer in Zürich 7** starb am 25. September im Alter von 64 Jahren.

† **Spenglermeister Heinrich Ott-Meier in Zürich 7** starb am 26. September im Alter von 53 Jahren.

† **Baumeister Rudolf Zobrist-Huez in Luzern** starb am 25. September im Alter von 57½ Jahren.

† **Architekt C. Müller-Philipp in Celerina** (Graubünden) ist am 25. September im Alter von 47 Jahren gestorben. Er war ein äußerst tätiger und tüchtiger Fachmann und weitherum im Engadin bekannt und geschätzt.

Neuerfindung im Schießwesen. Adjutant-Unteroffizier Leo Weber in Luzern ist es gelungen, einen Apparat herzustellen, der den harten und lästigen Knall (Geknatter) beim Schießen, speziell im Stand, zum Verschwinden bringt. Dieser Apparat kann an jedem Gewehr oder Stutzer rasch und mit Leichtigkeit angebracht werden. Es ist eine Erfindung, die für die Armee und das freiwillige Schießwesen von großer Bedeutung sein wird. Das Patent ist angemeldet.

Natur- und Heimatschutz im Kanton Zürich. Die kantonale Natur- und Heimatschutzkommission hat die Direktion der öffentlichen Bauten ersucht, zu prüfen, ob die Erstellung von Licht- und anderen, mit dem Boden und den Gebäuden verbundenen Reklamen in Zukunft nicht auch von der Genehmigung durch eine kantonale Instanz abhängig gemacht werden soll; ferner zu prüfen, ob für private Landanlagen an den Seeufern künftighin gar keine Bewilligungen mehr zu erteilen seien, es sei denn unter Bedingungen, durch welche die öffentlichen Interessen stärker gewahrt werden könnten als nach der bisherigen Praxis.

Von dem im Frühling 1921 herausgegebenen, von Kunstmaler Gattiker entworfenen Naturschutzplakat ist, nachdem die Heimatschutzvereinigungen der Kantone Bern, St. Gallen, Appenzell A.-Rh. und Graubünden es auch für ihre Interessengebiete verwenden zu wollen erklärten, eine Neuauflage von 1500 Stück hergestellt worden. Die von Kantonsbaumeister Fietz gezeichnete erste Serie offizieller Heimatschutzkarten, darstellend typische Bauernhäuser aus dem Kanton Zürich, findet starken Absatz. Die Herausgabe einer zweiten Serie wird daher vorbereitet.

Die Sektion für Naturschutz erhielt daher den Auftrag, zu prüfen, welche Maßnahmen zum Schutze vor Beschädigungen und Verunstaltungen des Uferbildes und zur Erhaltung der Flora und Fauna des Katzensees, des Türler-, des Greifen- und des Pfäffiker Sees zu treffen seien, ferner die besondern, weitergehenden Vorschriften im Sinne des § 4 der Pflanzenschutzverordnung von 1921 für das Schonrevier im Quellengebiete der Töß zu entwerfen. Dem Gemeinderat einer Seegemeinde wurde empfohlen, die baupolizeiliche Bewilligung für eine projektierte häßliche Chalet-Baute zu verweigern.

Hebung eines Urwaldes. Sehr interessant sind zurzeit die Arbeiten im Prättigau beim Aushub für den Stausee bei Klosters. Ein ganzer Urwald kommt zum